

Sichtung eines Bären in Brand

9.6.2026 - | Land Vorarlberg

Brand (VLK) - Heute (9. Juni) in den frühen Morgenstunden wurde auf einer Wildkamera im Gemeindegebiet von Brand ein Braunbär eindeutig festgestellt. Nach Einschätzung des Landeswildökologen Hubert Schatz handelt es sich vermutlich um einen jüngeren, männlichen Bären. Woher das Tier stammt und über welche Route es ins Brandnertal gelangt ist, ist derzeit nicht bekannt. Im laufenden Jahr handelt es sich um den ersten in Vorarlberg nachgewiesenen Bären, bei dem Tier wurden bislang keine Verhaltensauffälligkeiten festgestellt. „Es besteht derzeit kein Anlass zur Beunruhigung. Wichtig ist, die Verhaltensempfehlungen zu beachten und Sichtungen umgehend zu melden“, so Landesrat Christian Gantner.

Folgende Verhaltensempfehlungen werden im betroffenen Gebiet von den zuständigen Behörden empfohlen:

- Eine besondere Aufmerksamkeit im betreffenden Gebiet ist zu wahren.
- Die markierten Wege sind nicht zu verlassen.
- Hunde sind an der Leine zu führen.
- Landwirtschaftliche Nutztiere sind über Nacht im Stall unterzubringen, die Stalltüren sind geschlossen zu halten.
- Bienenstöcke sollten mit einem Elektrozaun abgesichert werden.
- Es sollten keine Futterquellen in der Natur zurückgelassen werden und Hausabfälle sollten für den Bären unzugänglich verwahrt werden.

Bei einem Zusammentreffen mit einem Bären sollte man sich ruhig verhalten, mit betontem Sprechen auf sich aufmerksam machen und sich langsam zurückziehen. Nähern Sie sich einem Bären unter keinen Umständen an und halten Sie stets einen Fluchtweg für das Tier frei.

Die Bevölkerung wird ersucht, Feststellungen bzw. Sichtungen des Bären umgehend der nächstgelegenen Polizeidienststelle, der zuständigen Bezirkshauptmannschaft Bludenz oder dem Landeswildökologen Hubert Schatz (Tel. 0664 6255311, Mail: hubert.schatz@vorarlberg.at) zu melden.

<https://presse.vorarlberg.at/land/public/Sichtung-eines-B-ren-in-Brand>